

**Fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
„Biologie“ (Vollfach)
an der Universität Bremen**

Vom 6. November 2024

Der Fachbereichsrat des Fachbereiches 2 (Biologie/Chemie) hat auf seiner Sitzung am 6. November 2024 gemäß § 87 Satz 1 Nummer 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. März 2023 (Brem.GBl. S. 305), folgende Prüfungsordnung beschlossen:

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt in Verbindung mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für Bachelorstudiengänge (AT BPO) an der Universität Bremen vom 27. Januar 2010 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1

Studienumfang und Abschlussgrad

(1) Für den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs „Biologie“ (Vollfach) sind insgesamt 180 Leistungspunkte (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) zu erwerben. Dies entspricht einer Regelstudienzeit von 6 Fachsemestern.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der Abschlussgrad

Bachelor of Science
(abgekürzt B.Sc.)

verliehen.

§ 2

Studienaufbau, Module und Leistungspunkte

(1) Der Bachelorstudiengang „Biologie“ wird als Vollfach-Bachelorstudium gemäß § 4 Absatz 1 Ziffer 1 AT BPO studiert. Der General Studies-Bereich gemäß § 4 Absatz 1 Ziffer 1 AT BPO umfasst 18 CP. Leistungspunkte in diesem Bereich können in den Fachergänzenden Studien der Universität Bremen oder in den Modulen gemäß Anlage 2.6 erworben werden

(2) Das Studium gliedert sich wie folgt in die Abschnitte:

- a) Bachelorarbeit im Umfang von 15 CP (siehe Anlage 2.1);
- b) Pflichtmodule im Umfang von 105 CP (siehe Anlage 2.2);
- c) Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von 42 CP, die sich wie folgt unterteilen:
 - ii) Profil im Umfang von 27 CP (siehe Anlage 2.3);
 - iii) Vertiefung im Umfang von 9 CP (siehe Anlage 2.4);
 - iv) Physiologie im Umfang von 6 CP (siehe Anlage 2.5);
- d) General Studies-Bereich im Umfang von 18 CP (siehe Anlage 2.6).

(3) Anlage 1 stellt den empfohlenen Studienverlauf dar, Anlage 2 regelt die zu erbringenden Prüfungsleistungen.

(4) Module werden als Pflicht- oder als Wahlpflicht- oder als Wahlmodule durchgeführt.

(5) Die im Studienverlaufsplan vorgesehenen Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule werden mindestens im jährlichen Turnus angeboten.

(6) Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule werden in deutscher Sprache durchgeführt, Wahlpflichtmodule und Wahlangebote können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn ein alternatives deutschsprachiges Angebot wählbar ist.

(7) Die den Modulen jeweils zugeordneten Lehrveranstaltungen werden in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.

(8) Lehrveranstaltungen werden gemäß § 6 Absatz 1 AT BPO durchgeführt. Weitere Lehrveranstaltungsarten können durch Entscheidungen des Rektorats spezifiziert werden.

(9) Der Bachelorstudiengang „Biologie“ enthält Module mit der Wahlpflichtoption eines praktischen Anteils. Studierende können diesen praktischen Anteil per Antrag an den Prüfungsausschuss als Praktikantin oder Praktikant, eingebunden in eine externe Forschungsgruppe, durchführen. Dabei sind die in der Modulbeschreibung aufgeführten Lernziele und -inhalte umzusetzen. Die in der Modulbeschreibung definierten Prüfungsformen gelten unverändert. Näheres regelt die Praktikumsordnung und beschreibt das Modulhandbuch.

(10) Das Studium beinhaltet im Wahlpflichtbereich wissenschaftsbasierte Praktika und im Wahlbereich (General Studies-Bereich) die Möglichkeit berufsfeldbezogener Praktika. Näheres regeln die entsprechenden Modulbeschreibungen sowie die Praktikumsordnung.

(11) Es wird empfohlen, innerhalb des Bachelorstudiums „Biologie“ (Vollfach) ein Auslandssemester durchzuführen. Hierfür bietet sich insbesondere das fünfte Semester an.

§ 3

Prüfungen

(1) Prüfungen werden in den Formen gemäß §§ 8 ff. AT BPO und der Ordnung der Universität Bremen zur Durchführung elektronischer Prüfungen (DigiPrüfO UB/Digitalprüfungsordnung) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt. Darüber hinaus können Prüfungen in den in Anlage 3 aufgeführten Formen erfolgen. Der Prüfungsausschuss kann im Einzelfall auf Antrag einer Prüferin oder eines Prüfers weitere Prüfungsformen zulassen.

(2) Eine erneute Prüfung kann gemäß § 20 Absatz 4 AT BPO in einer anderen als der ursprünglich durchgeführten Form erfolgen.

(3) Bearbeitungsfristen und Umfang von Prüfungen werden den Studierenden zu Beginn des Moduls mitgeteilt.

(4) Englisch kann Prüfungssprache sein.

(5) Das Kompensationsprinzip gemäß § 5 Absatz 8 AT BPO wird in den Modulen „Pflanzenphysiologie“ und „Struktur und Funktion der Pflanzen“ angewendet. Voraussetzung für die Anwendung ist eine Modulprüfung in Form einer Kombinationsprüfung mit mindestens zwei Prüfungsleistungen. Die jeweilige Modulbeschreibung weist aus, in welchem Verhältnis die einzelnen Prüfungsleistungen in die Notenberechnung der Kombinationsprüfung einfließen.

§ 4

Anerkennung und Anrechnung

Die Anerkennung oder die Anrechnung von Leistungen erfolgt gemäß § 22 AT BPO in der jeweils geltenden Fassung.

§ 5

Zulassungsvoraussetzungen für Module

Außer im Rahmen des § 6 Absatz 2 gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen für Module.

§ 6

Modul Bachelorarbeit

(1) Das Modul Bachelorarbeit (15 CP) besteht aus der Bachelorarbeit im Umfang von 12 CP und einem begleitenden (unbenoteten) Seminar im Umfang von 3 CP. Im Zusammenhang mit der Bachelorarbeit besteht die Wahlpflichtoption eines praktischen Anteils (vgl. § 2 Absatz 9).

(2) Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit (inkl. Kolloquium) ist der Nachweis von mindestens 120 CP.

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen. Der Prüfungsausschuss kann auf begründeten Antrag eine einmalige Verlängerung um maximal 4 Wochen genehmigen.

(4) Die Bachelorarbeit wird als Einzel- oder als Gruppenarbeit mit bis zu 5 Personen erstellt. Bei einer Gruppenarbeit muss der Beitrag jedes einzelnen Gruppenmitglieds klar erkennbar, abgrenzbar und bewertbar sein. Die Begutachtung darf ausschließlich durch Personen erfolgen, die im Fachbereich 2 prüfungsberechtigt sind.

(5) Die Bachelorarbeit wird in deutscher Sprache angefertigt. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag andere Sprachen zulassen, sofern die Betreuung und Bewertung gewährleistet sind.

§ 7

Gesamtnote der Bachelorprüfung

(1) Die Gesamtnote wird aus den mit Leistungspunkten gewichteten Noten der Module gebildet. Unbenotete Module werden bei der Notenberechnung nicht berücksichtigt.

(2) Die Note des Moduls Bachelorarbeit fließt mit einem Gewicht von 25 % in die Berechnung ein, die übrigen benoteten Module machen zusammen 75 % der Gesamtnote aus.

§ 8

Geltungsbereich und Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt nach der Genehmigung durch die Rektorin oder den Rektor am 1. Oktober 2025 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2025/26 erstmals im Bachelorstudengang „Biologie“ (Vollfach) ihr Studium aufnehmen.

(2) Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang „Biologie“ (Vollfach) vor dem Wintersemester 2025/26 begonnen haben, können auf Antrag an den zuständigen Prüfungsausschuss in die vorliegende Prüfungsordnung wechseln. Der formlose Antrag ist bis zum 15. November 2025 zu stellen. Über die Anerkennung erbrachter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss nach individueller Sachlage.

(3) Die Prüfungsordnung vom 17. Januar 2024, berichtigt am 3. Juni 2024, tritt zum 30. September 2029 außer Kraft. Studierende, die bis zum 30. September 2029 ihr Studium nicht beendet haben, wechseln in die vorliegende Prüfungsordnung. Über die Anerkennung von Prüfungsleistungen entscheidet der Prüfungsausschuss nach individueller Sachlage.

Genehmigt, Bremen, den 11. November 2024

Die Rektorin
der Universität Bremen

Anlagen:

Anlage 1: Studienverlaufsplan des Bachelorstudiengangs „Biologie“

Anlage 2: Module und Prüfungsanforderungen

Anlage 3: Weitere Prüfungsformen

Anlage 1: Studienverlaufsplan des Bachelorstudiengangs „Biologie“ (Vollfach)

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

		Pflichtmodule, 105 CP				Profil, Wahlpflicht- module, 27 CP	Vertiefung, Wahlpflicht- module, 9 CP	Physiologie Wahlpflicht- module, 6 CP	General Studies- Bereich, 18 CP	Bachelor- arbeit, 15 CP	Σ 180 CP
1. Jahr	1. Sem.	Che, Allgemeine Chemie, 9 CP	Mathe, Rechen- methoden, 6 CP	Zellbio, Zellbiologie, 6 CP	Wiss, Wissenschaftli- ches Arbeiten, 6 CP				Wahlmodul gemäß Anlage 2.6 oder Fach- ergänzende Studien, 3 CP		30
	2. Sem.	Evo, Evolution- biologie, 6 CP	BioChem, Biochemie, 6 CP	Botanik, Struktur und Funktion der Pflanzen, 6 CP	Zoo-WL, Struktur und Funktion wir- belloser Tiere, 6 CP	Sys, Systematik und Biodiversität, 6 CP					30
2. Jahr	3. Sem.	Physik, Physik für Naturwissen- schaftler:in- nen, 6 CP	Genetik, Molekular- genetik, 6 CP	Tierphys-1, Tierphysiologie und Human- biologie 1, 6 CP	Zoo-WT, Struktur und Funktion der Wirbeltiere, 6 CP	Mar, Struktur, Dyna- mik und Poten- zial mariner Ökosysteme, 6 CP					30
	4. Sem.	DatStat, Datenkom- petenz und Statistik, 6 CP	Mibi, Mikrobiologie, 6 CP	Oeko, Ökologie und Biodiversität, 6 CP				gemäß Anlage 2.5, 6 CP	Wahlmodule gemäß Anlage 2.6 oder Fach- ergänzende Studien, 6 CP		30
3. Jahr	5. Sem.						gemäß Anlage 2.4, 9 CP		Wahlmodul gemäß Anlage 2.6 oder Fach- ergänzende Studien, 3 CP		30
	6. Sem.						PM4 gemäß Anlage 2.3.3, 9 CP		Wahlmodule gemäß Anlage 2.6 oder Fach- ergänzende Studien, 6 CP	ThBio, Modul Bache- lorarbeit, 15 CP	30

CP: Credit Points, Sem.: Semester

Anlage 2: Module und Prüfungsanforderungen

2.1 Bachelorarbeit (Bachelor Thesis), 15 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
ThBio	Modul Bachelorarbeit	Module Bachelor Thesis	P	15	TP	Bachelor- arbeit, 12 CP	PL: 1 SL: 0
						Begleitsemi- nar, 3 CP	PL: 0 SL: 1

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.2 Pflichtmodule (Compulsory Modules), 105 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
Bio- Chem	Biochemie	Biochemistry	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
Botanik	Struktur und Funk- tion der Pflanzen	Structure and Function of Plants	P	6	KP		PL: 2 SL: 2
Che	Allgemeine Chemie	General Chemistry	P	9	TP	Allgemeine Chemie, 6 CP	PL: 1 SL: 0
						Chemie-Prak- tikum, 3 CP	PL: 0 SL: 1
DatStat	Datenkompetenz und Statistik	Data Literacy and Statistics	P	6	MP		PL: 0 SL: 1
Evo	Evolutionsbiologie	Evolutionary Biology	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
Genetik	Molekulargenetik	Molecular Genetics	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
Mar	Struktur, Dynamik und Potenzial mari- ner Ökosysteme	Structure, Dynamics, and Potential of Ma- rine Ecosystems	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
Mathe	Rechenmethoden	Calculus	P	6	MP		PL: 0 SL: 1
Mibi	Mikrobiologie	Microbiology	P	6	KP		PL: 1 SL: 1
Oeko	Ökologie und Biodiversität	Ecology and Biodiversity	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
Physik	Physik für Naturwis- senschaftler:innen	Physics for Natural Scientists	P	6	KP		PL: 0 SL: 2
Sys	Systematik und Biodiversität	Systematics and Biodiversity	P	6	KP		PL: 1 SL: 2
Tierphys -1	Tierphysiologie und Humanbiologie 1	Animal Physiology and Human Biology 1	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
Wiss	Wissenschaftliches Arbeiten	Scientific Work	P	6	KP		PL: 0 SL: 2
Zellbio	Zellbiologie	Biology of the Cell	P	6	KP		PL: 1 SL: 1
Zoo-WL	Struktur und Funk- tion wirbelloser Tiere	Structure and Func- tion of Invertebrate Animals	P	6	KP		PL: 1 SL: 1
Zoo-WT	Struktur und Funk- tion der Wirbeltiere	Structure and Function of Vertebrate Animals	P	6	KP		PL: 1 SL: 1

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.3 Profil, Wahlpflichtmodule (Focus, Compulsory Elective Area), 27 CP

Die Wahlpflichtmodule Profil umfassen folgende vier Profilierungsmöglichkeiten:

- Meeresbiologie (Mar),
- Molekulare Biowissenschaften (Mol),
- Neurobiologie (Neuro),
- Ökologie (Öko);

Jedes der Profile verteilt sich über die Profilmuldbereiche PM2, PM3 und PM4. Die Studierenden können hierbei thematisch frei wählen. Es wird jedoch empfohlen, diese Modulbereiche in einem Profil zu absolvieren. Der Gesamtumfang von 27 CP ist wie folgt zu absolvieren:

- 9 CP aus PM2 (Anlage 2.3.1),
- 9 CP aus PM3 (Anlage 2.3.2),
- 9 CP aus PM4 (Anlage 2.3.3).

2.3.1 Profilmuldbereich 2 (PM2), 9 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
PM2- Mar-25	Profilmuldbereich 2 Meeresbiologie	Focus Module 2 Marine Biology	WP	9	KP		PL: 1 SL: 1
PM2- Mol-25	Profilmuldbereich 2 Molekulare Biowissenschaften	Focus Module 2 Molecular Biosciences	WP	9	KP		PL: 1 SL: 2
PM2- Neuro-25	Profilmuldbereich 2 Neurobiologie	Focus Module 2 Neurosciences	WP	9	KP		PL: 3 SL: 0
PM2- Öko-25	Profilmuldbereich 2 Ökologie	Focus Module 2 Ecology	WP	9	KP		PL: 1 SL: 1
PM2-FP	Forschungsprakti- kum PM2	Research Internship PM2	WP	9	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.3.2 Profilmuldbereich 3 (PM3), 9 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
PM3- Mar-25	Profilmuldbereich 3 Meeresbiologie	Focus Module 3 Marine Biology	WP	9	KP		PL: 1 SL: 1
PM3- Mol-25	Profilmuldbereich 3 Molekulare Biowissenschaften	Focus Module 3 Molecular Biosciences	WP	9	KP		PL: 1 SL: 2
PM3- Neuro-25	Profilmuldbereich 3 Neurobiologie	Focus Module 3 Neurosciences	WP	9	MP		PL: 1 SL: 0
PM3- Öko-25	Profilmuldbereich 3 Ökologie	Focus Module 3 Ecology	WP	9	KP		PL: 1 SL: 1
PM3-FP	Forschungsprakti- kum PM3	Research Internship PM3	WP	9	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.3.3 Profilmodulbereich 4 (PM4), 9 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
PM4- Mar-25	Profilmodul 4 Meeresbiologie	Focus Module 4 Marine Biology	WP	9	MP		PL: 1 SL: 0
PM4- Mol-25	Profilmodul 4 Molekulare Biowissenschaften	Focus Module 4 Molecular Biosciences	WP	9	MP		PL: 1 SL: 0
PM4- Neuro-25	Profilmodul 4 Neurobiologie	Focus Module 4 Neurosciences	WP	9	MP		PL: 1 SL: 0
PM4- Öko-25	Profilmodul 4 Ökologie	Focus Module 4 Ecology	WP	9	MP		PL: 1 SL: 0
PM4-FP	Forschungsprak- tikum PM4	Research Internship PM4	WP	9	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.4 Vertiefung, Wahlpflichtbereich (Compulsory Elective Area „Specialization“), 9 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
PM1a	Profilmodul 1a	Focus Module 1a	WP	3	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
PM1b	Profilmodul 1b	Focus Module 1b	WP	3	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
PM1c	Profilmodul 1c	Focus Module 1c	WP	3	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WP-BP-6	Berufsbezogenes Praktikum WP6	Vocational Internship	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0
WP-BP-9	Berufsbezogenes Praktikum WP9	Vocational Internship	WP	9	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.5 Physiologie, Wahlpflichtmodule (Compulsory Elective Modules „Physiology“), 6 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
Pflanzphys	Pflanzenphysio- logie	Plant Physiology	WP	6	KP		PL: 2 SL: 2
Tierphys-2	Tierphysiologie und Human- biologie 2	Animal Physiology and Human Biology 2	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.6 General Studies-Bereich (General Studies Area), Wahlmodule, 18 CP

Leistungspunkte in diesem Bereich können in den Fachergänzenden Studien der Universität Bremen oder in den folgenden Modulen erworben werden.

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
GS- BP-3	Berufsbezogenes Praktikum GS3	Vocational Internship	W	3	MP		PL: 0 SL: 1
GS- BP-6	Berufsbezogenes Praktikum GS6	Vocational Internship	W	6	MP		PL: 0 SL: 1
GS- BP-9	Berufsbezogenes Praktikum GS9	Vocational Internship	W	9	MP		PL: 0 SL: 1
GS- Fach1	Fachspezifische General Studies 1	Subject-related General Skills 1	W	3	MP (LV)		PL: 0 SL: 1
GS- Fach2	Fachspezifische General Studies 2	Subject-related General Skills 2	W	3	MP (LV)		PL: 0 SL: 1
GS- Fach3	Fachspezifische General Studies 3	Subject-related General Skills 3	W	3	MP (LV)		PL: 0 SL: 1
GS- Fach4	Fachspezifische General Studies 4	Subject-related General Skills 4	W	3	MP (LV)		PL: 0 SL: 1
GS- Fach5	Fachspezifische General Studies 5	Subject-related General Skills 5	W	3	MP (LV)		PL: 0 SL: 1
GS- Fach6	Fachspezifische General Studies 6	Subject-related General Skills 6	W	3	MP (LV)		PL: 0 SL: 1
Tutor	Tutorienmodul	Tutorial Module	W	3	MP		PL: 0 SL: 1

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

Anlage 3: Weitere Prüfungsformen

Zusätzlich zu den in §§ 8 ff. des AT BPO genannten Prüfungsformen, können folgende Prüfungsformen im Studienverlauf ebenfalls auftreten:

- Laborbuch: Wissenschaftliche Dokumentation von Experimenten.
- Pflanzen- und bzw. oder Tierbestimmung: Taxonomische Einordnung einer Pflanze oder eines Tieres, mit oder ohne Dokumentation des Bestimmungswegs.
- Portfolio gemäß § 8 Absatz 8 AT BPO: Eine „Mappe“ oder Zusammenfassung von Aufgaben, die gebündelt als eine Leistung bewertet werden; darunter fallen nicht solche Prüfungsformen, die gesondert in §§ 8 ff. des AT BPO oder in der DigiPrüfO UB definiert werden.
- Poster (inkl. Posterpräsentation): Poster dienen der knappen und zusammenfassenden Darstellung und Veranschaulichung, z. B. von Artikeln und Projektarbeiten.
- Protokoll: Schriftliche Beschreibung von im Kurs durchgeführten Versuchen oder Aufgabenlösungen, die sich an den Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens orientiert.
- Schriftlicher Projektbericht mit Präsentation: Die Präsentation bezieht sich auf Inhalte des Projekts, wie z. B. Ergebnisse von Literaturrecherchen, Planungsstand und Methoden und bzw. oder Ergebnisse.
- Videobeitrag: Ein in Einzel- oder Gruppenarbeit zu erstellendes Video, das sich mit einer wissenschaftlichen Fragestellung auseinandersetzt.
- Zeichnung: Wiedergabe des Aufbaus und der Anatomie der in einem Praktikum behandelten Organismen zum Beleg der Genauigkeit der Beobachtung wissenschaftlicher Objekte.